



Hamburg: Jens Juncker übernimmt Leitung der DAK-Landesvertretung

- **52-jähriger Experte ist zentraler Ansprechpartner der DAK-Gesundheit für Politik und Vertragspartner**
- **Katrin Schmieder wird Sozialdezernentin in Norderstedt**

Hamburg, 3. November 2021. Die DAK-Gesundheit stellt sich in Hamburg personell neu auf: Jens Juncker übernimmt ab sofort die Leitung der Landesvertretung in der Hansestadt. Er ist damit das Gesicht der DAK-Gesundheit und steht der Politik und Vertragspartnern als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung. Der 52-jährige ist seit 34 Jahren für die Krankenkasse tätig und kann unter anderem auf Erfahrungen als Leiter der Landesvertretung Bremen zurückgreifen. Seine Vorgängerin Katrin Schmieder war mehr als 26 Jahre für die DAK-Gesundheit tätig. Sie übernimmt die Position der Sozialdezernentin in Norderstedt.

Mit der Landesvertretung Hamburg ist die DAK-Gesundheit als eine der größten Krankenkassen in der Gesundheitspolitik in der Stadt präsent und sichtbar. „Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig leistungsfähige Lösungen auch auf regionaler Ebene sind. In der Gesundheitsversorgung wollen wir in Hamburg weiter Akzente setzen und uns für die Versicherten einsetzen,“ sagt Jens Juncker. „Es gibt große Herausforderungen in der Gesundheits- und Pflegepolitik, der demografische Wandel ist nur eine davon. Es bleibt abzuwarten, was genau sich die zukünftige Koalition vornimmt. Sicher ist, dass die Digitalisierung und die Vernetzung vorhandener Leistungsangebote eine neue Bedeutung bekommen und das Gesundheitswesen neue Denkansätze braucht.“

Bisherige Leiterin wird Sozialdezernentin in Norderstedt

Katrin Schmieder übernimmt nach knapp 5 Jahren in der Landesvertretung Hamburg und mehr als 26 Jahren bei der DAK-Gesundheit die Position der Sozialdezernentin in ihrer Heimatstadt Norderstedt. „Mit innovativen Versorgungsansätzen und -verträgen haben wir viel für die Hamburgerinnen und Hamburger erreicht. Der

Gesundheitskiosk sowie die kinderärztliche und die psychiatrische Versorgung sind wichtige Eckpfeiler und bleiben im Fokus. Die Zusammenarbeit mit den Leistungsanbietern, den Partnern der Gesundheitswirtschaft, der Politik und der Gesundheitsbehörde habe ich immer als konstruktiv und lösungsorientiert erlebt.“

Katrin Schmieder wird in Norderstedt zukünftig das Sozial- und Jugendamt und die Bereiche Kita, Bildung und Sport, Bildung und Kultur sowie Integration und Migration verantworten.

Regionalstark in Hamburg

Die DAK-Gesundheit ist seit vielen Jahren mit zahlreichen Initiativen in den Bundesländern aktiv. So wird zum Beispiel im jährlichen Gesundheitsreport der Krankenstand in Hamburg analysiert und mit Leistungsangeboten verknüpft. Das Programm „fit4future“ unterstützt die Gesundheitsförderung bei Kindern in zahlreichen Hamburger Kitas und Schulen. Mit der Präventionskampagne „bunt statt blau“ setzt die DAK-Gesundheit gemeinsam mit Politikerinnen und Politikern der Stadt seit Jahren ein Zeichen gegen Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen. Unter der Schirmherrschaft der Senatorin Frau Dr. Melanie Leonhard wurden 2020 ehrenamtliche Hamburgerinnen als „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ ausgezeichnet.

Als große bundesweite Krankenkasse entwickelt die DAK-Gesundheit mit selektiven Verträgen innovative Versorgungslösungen. „In Hamburg bieten wir unseren Versicherten spezielle Verträge, die über das normale Leistungsangebot der gesetzlichen Krankenkassen hinausgehen“, erklärt der neue Leiter der Landesvertretung Jens Juncker. Er ist mit seinem Team verantwortlich für die Vertragsverhandlungen mit Ärzten, Zahnärzten und Krankenhäusern und steuert damit die Angebote für die DAK-Versicherten in Hamburg. Als Einstieg in die neue Aufgabe möchte Jens Juncker in den Dialog mit der Politik sowie mit den in Hamburg vertretenen Interessengruppen und Verbänden treten.